

Lesen

DTZ A2–B1

Kandidatenblätter · 45 Minuten · Übungssatz 1

In diesem Heft

- Teil 1 Bildungszentrum am Park: Wegweiser
- Teil 2 a · Fragen zur Mietwohnung?
- Teil 3 Die Stadt bekommt eine neue Musiksendung
- Teil 4 Geld im Alltag: Informationen zum Kurs
- Teil 5 An das Fundbüro der Bahn

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von g.a.s.t. herausgegeben oder geprüft.

A2-B1 · Lesen

Übung im DTZ-Prüfungsformat

Übungssatz 1

Arbeitszeit: 45 Minuten

Teil 1

Sie besuchen ein Bildungszentrum und suchen Informationen. Lesen Sie die Aufgaben 21 bis 25 und den Wegweiser. In welches Stockwerk (a, b oder c) gehen Sie? Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Bildungszentrum am Park: Wegweiser

EG: Empfang und Kursbüro

Anmeldung zu Veranstaltungen, Beratung zu Kursgebühren und Ermäßigungen. Hier buchen Lerngruppen einen Raum für ihre Treffen. Ausgabe der Raumschlüssel, Informationen zur Anfahrt und zu barrierefreien Zugängen. Garderobe neben dem Eingang.

1. OG: Offener Lernbereich

Computerplätze zum selbstständigen Üben mit Sprachprogrammen und digitalen Aufgaben. Kopfhörer können vor Ort genutzt werden. Einführung in die Bedienung der Geräte, Drucken von Arbeitsergebnissen und Hilfe bei technischen Problemen.

2. OG: Gesundheit im Alltag

Kurse zu Bewegung, Entspannung und Ernährung. Beratung für Beschäftigte mit wechselnden Arbeitszeiten: nach der Nachtschicht zur Ruhe kommen, Schlafzeiten planen und das Schlafzimmer passend gestalten. Kleine Übungen für Arbeitspausen.

3. OG: Lernen mit System

Gedächtnistraining: Wörter mit Bildern verbinden, Namen behalten und Gelerntes gezielt wiederholen. Praktische Übungen zum Erinnern. Außerdem Lernpläne erstellen und sich auf Prüfungen vorbereiten.

4. OG: Bibliothek

Übungsbücher, Lernkarten und weitere Materialien zum Ausleihen und Mitnehmen. Lesetische, Zeitschriften und Beratung zur Auswahl geeigneter Bücher. Rückgabe entliehener Medien während der Öffnungszeiten.

Beispiel

0. Sie möchten Ihre Jacke an der Garderobe abgeben.

- ☐ a) EG ☐ b) 2. OG ☐ c) anderes Stockwerk

Lösung: a

21. Sie lernen neue Wörter, vergessen sie aber schnell. Sie suchen einen Kurs mit Übungen zum besseren Merken.

- ☐ a) 1. OG ☐ b) 3. OG ☐ c) anderes Stockwerk

22. Sie arbeiten nachts und möchten erfahren, wie Sie tagsüber besser schlafen können.

- ☐ a) 2. OG ☐ b) 3. OG ☐ c) anderes Stockwerk

23. Sie möchten für eine Lerngruppe einen Raum reservieren.

- ☐ a) 1. OG ☐ b) 2. OG ☐ c) anderes Stockwerk

24. Sie möchten am Computer üben, haben aber zu Hause kein Gerät.

- ☐ a) 1. OG ☐ b) 3. OG ☐ c) anderes Stockwerk

25. Sie möchten Bücher mit Übungen ausleihen und zu Hause damit lernen.

- ☐ a) 2. OG ☐ b) 4. OG ☐ c) anderes Stockwerk

Teil 2

Lesen Sie die Situationen 26 bis 30 und die Anzeigen a bis h. Wählen Sie für jede Situation die passende Anzeige. Jede Anzeige darf nur einmal verwendet werden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie dafür X auf dem Antwortbogen.

a · Fragen zur Mietwohnung?

Die Beratungsstelle Wohnblick bespricht mit Ihnen Fragen zu Ihrem Mietvertrag, zur Hausordnung oder zu Reparaturen. In einem Einzelgespräch können Sie Ihre Unterlagen in Ruhe erklären. Termine montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr. Bitte vereinbaren Sie Ihren Besuch am Empfang, Marktstraße 8.

b · Ärger nach dem Einkauf im Internet?

Der bestellte Artikel war günstiger als der Betrag auf Ihrer Rechnung? Die Kaufberatung Klarblick sieht sich mit Ihnen Bestellung und Zahlungsforderung an. Das Gespräch findet per Video statt, bequem von zu Hause. Halten Sie die Unterlagen bereit. Termine und Gebühren erfahren Sie über unser Kontaktformular.

c · Auch im Streit im Gespräch bleiben

Wie sage ich, was mich stört, ohne laut zu werden? Im Kurs üben wir Zuhören und ruhige Antworten anhand von Alltagssituationen. Wählen Sie zwischen vier Dienstagabenden von 18 bis 20 Uhr und einem Samstag von 10 bis 17 Uhr. Anmeldung im Kursbüro des Nachbarschaftshauses.

d · Wieder miteinander reden

Wenn Lärm oder andere Probleme das Zusammenleben im Haus belasten, setzen wir uns mit den beteiligten Nachbarn an einen Tisch. Unsere Gesprächsleitung steht auf keiner Seite und hilft allen, ihre Anliegen zu erklären. Für Berufstätige bieten wir Termine ab 18.30 Uhr. Vereinbaren Sie ein erstes Treffen im Stadtteilbüro.

e · Post vom Amt verstehen

Sie haben einen Behördenbrief bekommen und wissen nicht, was Sie tun sollen? Bringen Sie ihn zu unserer offenen Sprechstunde mit. Wir lesen ihn gemeinsam und helfen Ihnen, wichtige Termine und geforderte Unterlagen zu finden. Mittwochs von 14 bis 17 Uhr im Familienzentrum, Zimmer 6.

f · Zeit für andere

Unser Verein Briefbrücke sucht ehrenamtliche Unterstützung. Sie helfen Erwachsenen dabei, Schreiben von Behörden zu verstehen und ihre Unterlagen zu ordnen. Vor Ihrem ersten Einsatz erhalten Sie eine Einführung. Anschließend begleitet Sie eine erfahrene Mitarbeiterin bei den ersten Gesprächen. Etwa zwei Stunden pro Woche sollten Sie Zeit haben.

g · Als Zeuge zum Gericht

Sie sollen vor Gericht als Zeugin oder Zeuge aussagen und haben Fragen zum Ablauf? Unsere Ansprechperson erklärt Ihnen vor Ihrem Termin, wo Sie warten und wie die Befragung abläuft. Dieses persönliche Informationsgespräch kostet nichts. Zur Vereinbarung eines Gesprächs melden Sie sich bitte beim Informationsbüro im Erdgeschoss.

h · Ein Blick ins Gerichtsgebäude

Wie sieht ein Sitzungssaal aus? Bei unserer öffentlichen Führung lernen Sie das Gebäude und die Aufgaben der verschiedenen Abteilungen kennen. Willkommen sind alle Interessierten ab 16 Jahren. Die Führung findet jeden Donnerstag um 15 Uhr statt und dauert eine Stunde. Anmeldung an der Information erforderlich.

Auswahl

- ☐ a) Anzeige a
- ☐ b) Anzeige b
- ☐ c) Anzeige c
- ☐ d) Anzeige d
- ☐ e) Anzeige e
- ☐ f) Anzeige f
- ☐ g) Anzeige g
- ☐ h) Anzeige h
- ☐ X) Keine passende Anzeige

26. Sie haben einen Streit mit Ihren Nachbarn. Sie suchen eine neutrale Person, die ein gemeinsames Gespräch am Abend begleitet.

Lösung: _____

27. Sie haben eine Einladung als Zeuge zu einem Gerichtstermin erhalten. Vorher möchten Sie kostenlos erfahren, wie der Termin abläuft.

Lösung: _____

28. Sie möchten lernen, bei Meinungsverschiedenheiten ruhig zu sprechen. Sie können nur sonntags an einem Kurs teilnehmen.

Lösung: _____

29. Eine Rechnung für Ihren Onlinekauf ist höher als vereinbart. Sie möchten sich dazu per Video beraten lassen.

Lösung: _____

30. Sie möchten Menschen beim Verstehen von Behördenbriefen helfen. Sie suchen eine ehrenamtliche Aufgabe und brauchen zunächst eine Einführung.

Lösung: _____

Teil 3

Lesen Sie die drei Texte. Zu jedem Text gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie anschließend die passende Antwort a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 31 bis 36 auf dem Antwortbogen.

Die Stadt bekommt eine neue Musiksendung

Beim Stadtfunk Ufer gibt es ab Oktober jeden Freitag eine Stunde Musik aus der Region. Welche Lieder in der Sendung laufen, entscheiden die Zuhörer mit ihrer Abstimmung. Auf der Internetseite können sie bis Mittwoch aus zwölf Titeln ihre Favoriten wählen. Die sechs Lieder mit den meisten Stimmen werden gespielt.

Zwischen den Titeln kommen die Musikgruppen selbst zu Wort. Dafür nimmt die Redaktion schon vor der Sendung Interviews auf. Darin erzählen die Gruppen, wie aus einer ersten Idee ihr fertiges Lied geworden ist. Die neue Sendung beginnt um 19 Uhr. Wer dann keine Zeit hat, kann sie später auf der Internetseite anhören.

31. Bei der neuen Musiksendung bestimmen die Zuhörer, welche Lieder gespielt werden.

- ☐ richtig ☐ falsch

32. Warum werden die Musikgruppen vor der Sendung interviewt?

- ☐ a) Damit das Publikum ihre nächsten Konzerttermine erfährt.
☐ b) Damit das Publikum etwas über die Entstehung ihrer Lieder erfährt.
☐ c) Damit sie Tipps für die nächste Abstimmung geben können.

Ihre neue Brille ist fertig

Sehr geehrte Frau Berger,

Ihre neue Brille ist fertig. Bitte holen Sie sie persönlich bei uns im Geschäft ab. Bei Ihrem Besuch stellen wir die Bügel so ein, dass die Brille bequem sitzt und beim Bewegen nicht rutscht. Planen Sie dafür ungefähr zwanzig Minuten ein.

Bringen Sie bitte auch Ihre bisherige Brille mit. So können wir den Sitz beider Brillen miteinander vergleichen. Das Etui für Ihre neue Brille liegt schon bereit. Zur Abholung können Sie während unserer Öffnungszeiten vorbeikommen. Am Mittwochnachmittag ist meist weniger los. Wenn Sie einen festen Termin wünschen, rufen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von Optik Linden

33. Frau Berger bekommt ihre neue Brille per Post.

- ☐ richtig ☐ falsch

34. Was soll Frau Berger zum Termin mitbringen?

- ☐ a) Ihre bisherige Brille.
☐ b) Ein neues Rezept.
☐ c) Einen ausgedruckten Zahlungsbeleg.

Informationen zu Ihrem Einzug

Sehr geehrter Herr Demir,

am 1. Oktober beginnt Ihr Mietvertrag. Damit Sie den Umzug leichter vorbereiten können, dürfen Sie bereits am 30. September Umzugskartons in Ihre neue Wohnung bringen. Den Schlüssel erhalten Sie dafür um 16 Uhr von unserer Hausmeisterin Frau Roth am Hauseingang.

Bitte beachten Sie für Ihren Umzug am 1. Oktober: An diesem Morgen wird der Aufzug technisch überprüft und kann erst ab 10 Uhr benutzt werden. Bestellen Sie den Möbelwagen am besten entsprechend. Vor dem Haus haben wir einen Platz zum Ausladen für Sie reserviert. Bitte halten Sie den Durchgang für die anderen Bewohner frei.

Freundliche Grüße

Ihre Hausverwaltung Buchenhof

35. Herr Demir darf schon vor Beginn seines Mietvertrags Kartons in die neue Wohnung bringen.

- ☐ richtig ☐ falsch

36. Warum soll Herr Demir den Aufzug am Umzugstag erst ab 10 Uhr benutzen?

- ☐ a) Weil morgens Möbel einer anderen Familie transportiert werden.
☐ b) Weil vorher das Treppenhaus gereinigt wird.
☐ c) Weil der Aufzug vorher technisch überprüft wird.



Teil 4

Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen 37 bis 39 richtig oder falsch sind. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Geld im Alltag: Informationen zum Kurs

Unser Kurs richtet sich an Erwachsene, die ihre Ausgaben besser überblicken möchten. An drei Abenden beschäftigen wir uns mit regelmäßigen Rechnungen, täglichen Einkäufen und dem Planen größerer Anschaffungen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wir treffen uns jeweils donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Nachbarschaftshaus.

Buchung und Kosten

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie die gesamte Reihe. Die Gebühr beträgt insgesamt 36 Euro und ist vor dem ersten Treffen zu überweisen. Falls Sie nur einen der drei Abende besuchen können, zahlen Sie ebenfalls die gesamten 36 Euro. Die Unterlagen zu versäumten Abenden erhalten Sie beim nächsten Besuch oder auf Wunsch per Post.

So arbeiten wir

Gemeinsam ordnen wir Einnahmen und Ausgaben und erstellen einen einfachen Monatsplan. Dazu verteilt die Kursleitung vorbereitete Kontoauszüge eines Beispielhaushalts. Mit diesen Unterlagen arbeiten alle Teilnehmenden. Ihre eigenen Kontoauszüge können zu Hause bleiben; persönliche Kontobewegungen müssen Sie im Kurs niemandem zeigen. Bringen Sie bitte einen Stift und einen Taschenrechner mit. Fragen zu den Übungen können Sie jederzeit stellen.

Abmeldung

Sollten Sie Ihre Teilnahme absagen, informieren Sie das Kursbüro bitte schriftlich. Geht Ihre Absage spätestens sieben Tage vor dem ersten Abend ein, bekommen Sie die bereits gezahlte Gebühr vollständig zurück. Bei einer späteren Absage behalten wir die gesamte Gebühr ein, da der Platz für Sie reserviert war. Maßgeblich ist der Tag, an dem Ihre Nachricht im Kursbüro ankommt.

37. Wer nur am ersten Abend des Kurses teilnimmt, bezahlt trotzdem die gesamte Kursgebühr.

- ☐ richtig ☐ falsch

38. Die Teilnehmenden müssen im Kurs ihre eigenen Kontoauszüge zeigen.

- ☐ richtig ☐ falsch

39. Bei einer Absage am Tag vor Kursbeginn bekommt man die Kursgebühr vollständig zurück.

- ☐ richtig ☐ falsch

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken 40 bis 45. Welche Lösung a, b oder c passt am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Alex Winter

☐ a) Ihrem ☐ b) Ihren ☐ c) Ihres

Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

- 21 ☐ a ☐ b ☐ c
- 22 ☐ a ☐ b ☐ c
- 23 ☐ a ☐ b ☐ c
- 24 ☐ a ☐ b ☐ c
- 25 ☐ a ☐ b ☐ c

Teil 2

- 26 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ X
- 27 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ X
- 28 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ X
- 29 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ X
- 30 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ X

Teil 3

- 31 ☐ richtig ☐ falsch
- 32 ☐ a ☐ b ☐ c
- 33 ☐ richtig ☐ falsch
- 34 ☐ a ☐ b ☐ c
- 35 ☐ richtig ☐ falsch
- 36 ☐ a ☐ b ☐ c

Teil 4

- 37 ☐ richtig ☐ falsch
- 38 ☐ richtig ☐ falsch
- 39 ☐ richtig ☐ falsch

Teil 5

- 40 ☐ a ☐ b ☐ c
- 41 ☐ a ☐ b ☐ c
- 42 ☐ a ☐ b ☐ c
- 43 ☐ a ☐ b ☐ c
- 44 ☐ a ☐ b ☐ c
- 45 ☐ a ☐ b ☐ c